

# **IMPFFEN – DIE FAKTEN**

**Grippe, Tuberkulose und  
Tropen- und Reisekrankheiten**

**Band 5**



Wolfram Klingele

# **IMPFFEN – DIE FAKTEN**

## **Grippe, Tuberkulose und Tropen- und Reisekrankheiten**

Band 5

Erste Auflage

Verlag Netzwerk Impfentscheid

[www.impfentscheid.ch](http://www.impfentscheid.ch)

**Bemerkungen:**

Dieses Buch soll Grundlagen vermitteln zur Entscheidungsfindung bezüglich der Impffrage. Es beruht auf dem Wissen und der persönlichen Erfahrung des Autors und ist kein Ersatz für eine persönliche Beratung.

Weder Autor noch Verlag sind für irgendwelche medizinische Forderungen verantwortlich, die sich auf das präsentierte Material beziehen.

1. Auflage 2018

ISBN 978-3-905353-49-5

2018 Copyright © Netzwerk Impfentscheid

Cover: Diro Anders, Schweiz

Verlag Netzwerk Impfentscheid

Wetti 41, CH-9470 Buchs, [www.impfentscheid.ch](http://www.impfentscheid.ch)

E-Mail: [info@impfentscheid.ch](mailto:info@impfentscheid.ch), Tel. + 41 (0)81 633 122 6

*Satz: DTP im Verlag — Printed in Austria*

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Vervielfältigung, der Verbreitung sowie der Übersetzung. Ohne schriftliche Genehmigung des Verlages oder des Autors ist es nicht gestattet, das Buch oder Teile davon in irgendeiner Form zu reproduzieren.

<b>VORWORT DES VERLAGS .....</b>	<b>14</b>
<b>VORWORT DES AUTORS .....</b>	<b>16</b>
<b>GRIPPE (INFLUENZA).....</b>	<b>20</b>
GRIPPE UND PNEUMONIE: FALSCHER, GESCHÄTZTE UND OFFIZIELL REGISTRIERTE UND BESTÄTIGTE ZAHLEN .....	20
DIE TATSÄCHLICHEN GRIPPE-ZAHLEN FÜR DIE USA, BEISPIEL JAHR 2000 .....	22
DER ANGENOMMENE ZUSAMMENHANG ZWISCHEN PNEUMONIE UND GRIPPE UND DIE VIELZAHL DER ERREGER EINER LUNGENENTZÜNDUNG.....	24
DER VERGLEICH MIT ANDEREN TODESURSACHEN IN DEN USA IN DEN JAHREN 2000 UND 2001.....	30
VIEL MEHR MENSCHEN STERBEN AN PNEUMONIE ALS AN INFLUENZA, ABER GEGEN INFLUENZA WIRD GEIMPFET.....	32
DIE FALSCHEN AKTUELLEN ZAHLEN FÜR DEUTSCHLAND BEZÜGLICH PNEUMONIE: EINE UNGLAUBLICHE ÜBERTREIBUNG DER TATSÄCHLICH REGISTRIERTEN STERBEFÄLLE DURCH PNEUMOKOKKEN .....	33
DIE OFFIZIELL REGISTRIERTEN GRIPPE-STERBEFALLZAHLEN DER LETZTEN JAHRE FÜR DEUTSCHLAND.....	37
DIE SOGENANNTEN „ÜBERSTERBLICHKEIT“ DES RKI UND ANDERE FRAGWÜRDIGE ARTEN, DIE GRIPPE-ZAHLEN ZU VERFÄLSCHEN .....	41
DIE OFFIZIELLEN EXAKTEN ZAHLEN DER GESUNDHEITSBERICHTERSTATTUNG DES BUNDES (GBE) FÜR DEUTSCHLAND IM JAHR 2008.....	43
VORLÄUFIGE ZUSAMMENFASSUNG FÜR DEUTSCHLAND.....	46
DIE AKTUELLEREN DATEN VON 2010 BIS INKLUSIVE 2015 .....	47
DIE GERINGE GRIPPE-IMPFQUOTE BEIM MEDIZINISCHEN PERSONAL .....	49
DIE GRIPPE-IMPFQUOTE DER GESAMTEN BEVÖLKERUNG IN DEUTSCHLAND .....	50
DIE DIAGNOSE-STELLUNG UND VERWECHSLUNG MIT ANDEREN KRANKHEITEN UND VIREN WIE DEM RSV-VIRUS.....	53
IMPFEMPFEHLUNGEN UND RECHENSPIELE .....	57
IMPFSCHÄDEN DURCH DIE GRIPPE-IMPfung .....	58
DIE PRODUKTION DES INFLUENZA-(GRIPPE-)IMPFSTOFFS: EIN RATESPIEL.....	69
ÜBERSICHT ZU IMPF-EMPFEHLUNGEN IN DEUTSCHLAND UND DEN USA .....	78
ALLE PRODUZIERTEN GRIPPE-IMPFSTOFFE VON 1998 BIS 2017 .....	79
FAZIT .....	81
<b>DIE SCHWEINEGRIPPE (A/H1N1) IN DEN JAHREN 2009/2010.....</b>	<b>84</b>
DIE PANIKMACHE IN DEN MEDIEN, ANGESTIFTET VON DER WHO.....	84
DIE EXAKTEN ZAHLEN DER (HUMANEN) SCHWEINEGRIPPE-STERBEFÄLLE FÜR DEUTSCHLAND.....	87
NARKOLEPSIE-FÄLLE NACH DER IMPFUNG GEGEN SCHWEINEGRIPPE .....	89
DIE SCHWEINEGRIPPE-STERBEFALLZAHLEN FÜR EUROPA.....	89

DIE ZAHLEN FÜR DIE USA UND DIE ABSICHTLICH HERVORGERUFENE HYSTERIE . 91	
DURCH NEUE ZÄHLMETHODE VIEL MEHR FÄLLE UND ERZEUGUNG VON PANIK.... 92	
DIE GENAUERE BETRACHTUNG DER ZAHLEN FÜR DEUTSCHLAND UND DER	
VERGLEICH MIT ANDEREN KRANKHEITEN .....	93
DIE KOSTEN DER SCHWEINEGRIPPE-IMPFUNGEN UND DIE EXTREM NIEDRIGE	
IMPFFQUOTE.....	94
2007–2011: NUR 5 NACHGEWIESENE SCHWEINEGRIPPE-FÄLLE IN	
DEUTSCHLAND!.....	96
1958–2005: NUR 37 NACHGEWIESENE HUMANE SCHWEINEGRIPPE-FÄLLE	
WELTWEIT!.....	100
STARKE KRITIK AN DER VORGEHENSWEISE DER WHO BEI DER SCHWEINEGRIPPE-	
PANDEMIE 2009 .....	100
DIE IMPFSCHÄDEN DURCH DIE SCHWEINEGRIPPE-IMPfung .....	101
DAS GUILLAIN-BARRÉ-SYNDROM (GBS) UND DIE SCHWEINEGRIPPE .....	102
DIE SCHWEINEGRIPPE IM JAHR 2009 – EIN VERGLEICH FÜR DEUTSCHLAND: DIE	
TATSÄCHLICHEN ZAHLEN DER ANGEBLICHEN STERBEFÄLLE DURCH DAS VIRUS UND	
DURCH DIE IMPFUNG.....	103
ANALYSE DER ANGEBLICHEN SCHWEINEGRIPPE-STERBEFÄLLE UND WEITERE	
ANGABEN DES PEI ZU DEN TODESFÄLLEN DURCH DIE H1N1-IMPfung .....	104
FAZIT .....	118
<b>DIE VOGELGRIPPE (A/H5N1) IN DEN JAHREN 2005/2006 .....</b>	<b>122</b>
DIE OFFIZIELLEN ZAHLEN ZU DEN MENSCHLICHEN VOGELGRIPPE-FÄLLEN SEIT	
2003.....	122
KEIN EINZIGER NACHGEWIESENER VOGELGRIPPE-FALL BEI MENSCHEN IN DER EU	
BIS OKTOBER 2011! .....	124
BIS HEUTE KEINE ANWENDUNG EINES VOGELGRIPPE-IMPfstOFFS, DENNOCH KAUM	
NACHGEWIESENE VOGELGRIPPE-FÄLLE BEIM MENSCHEN .....	125
DIE MEDIEN-BERICHTERSTATTUNG UND DIE HYSTERIE IM JAHR 2006 .....	128
KANN VOGELGRIPPE AUCH VON MENSCH ZU MENSCH ÜBETRAGEN WERDEN? ...	130
KRITISCHE ARTIKEL ZUR VOGELGRIPPE IN DEN JAHREN 2005 UND 2006.....	130
OFFIZIELLE ZAHLEN ZUR VOGELGRIPPE BEI DER DEUTSCHEN GBE BIS 2015 ...	132
FAZIT.....	134
<b>KURZ ERWÄHNT: SARS IM JAHR 2003.....</b>	<b>136</b>
ERSTE SARS-FÄLLE AB ENDE NOVEMBER 2002 .....	136
3 BEISPIELE VON ZEITUNGSARTIKELN ZU SARS IM JAHR 2003 .....	139
FAZIT .....	144
<b>TUBERKULOSE .....</b>	<b>146</b>
WORUM GEHT ES BEI DER TUBERKULOSE?.....	146
DIE HISTORIE DER TUBERKULOSE .....	146

MEDIKAMENTE (ANTIBIOTIKA) GEGEN TUBERKULOSE, KEINE IMPFUNGEN .....	147
TROTZ EINSTELLUNG DER IMPFEMPFEHLUNG SEIT 1998 WEITERE ABNAHME DER TUBERKULOSE-STERBEFÄLLE IN DEUTSCHLAND.....	148
DAS „LÜBECKER IMPFUNGLÜCK“ IN DEN JAHREN 1929 UND 1930 IN DEUTSCHLAND.....	149
ERSTER IMPFSTOFF GEGEN TUBERKULOSE ERST AB MITTE DER 1920ER JAHRE MIT SCHLECHTER WIRKSAMKEIT .....	150
TUBERKULOSE IM VERGLEICH ZU MASERN UND DAS SOGENANNTTE „0,1 %- KRITERIUM“ ALS BEGRÜNDUNG, DASS DIE TBC-IMPfung NICHT MEHR EMPFOHLEN WIRD.....	153
DER EXTREME RÜCKGANG DER TUBERKULOSE-STERBLICHKEIT SEIT 1750 IN DEUTSCHLAND.....	156
ÄHNLICH STARKER RÜCKGANG DER TUBERKULOSE IN ÖSTERREICH SEIT 1890	164
ZU KEINER ZEIT EINE IMPFEMPFEHLUNG FÜR TUBERKULOSE IN DEN USA.....	164
DER RÜCKGANG DER TUBERKULOSE-STERBLICHKEIT IN DEN USA SEIT 1900 UND DER VERGLEICH MIT ANDEREN INFektionsKRANKHEITEN .....	165
DER RÜCKGANG DER ERKRANKUNGSRATEN IN DEN USA SEIT DEN 1950ER JAHREN .....	168
DIE PRÄVENTIONS-EMPFEHLUNGEN FÜR DIE TUBERKULOSE IN DEN USA .....	168
DIE AKTUELLEREN TODESFALLZAHLEN FÜR DIE USA IM VERGLEICH ZU FRÜHER .....	170
AUCH IN ENGLAND UND WALES: SEIT 1838 STARKE ABNAHME DER TUBERKULOSE-STERBEFÄLLE .....	170
DIE ZAHLEN ZUR LUNGENTUBERKULOSE IN DEN USA UND IN EUROPÄISCHEN LÄNDERN SEIT 1900.....	176
DIE AKTUELLEN TUBERKULOSE-ERKRANKUNGSRATEN FÜR EUROPA .....	177
AUCH IN KANADA: STARKER RÜCKGANG DER TUBERKULOSE SEIT 1900 BIS HEUTE .....	177
VERGLEICH DER TUBERKULOSE-STERBLICHKEIT VON DEUTSCHLAND MIT DEN USA: DIE JAHRE 1900 UND 1998.....	179
ZUSAMMENFASSUNG: DER RÜCKGANG DER TUBERKULOSE SEIT 1850 BIS HEUTE .....	180
DIE AKTUELLEN ZAHLEN FÜR DEUTSCHLAND IN DEN JAHREN 1998–2010 .....	181
DIE AKTUELLEREN DATEN AB 2010 .....	184
EINIGE ZITATE ZUM RÜCKGANG DER TUBERKULOSE AUFGRUND DER VERBESSERTEN LEBENSUMSTÄNDE.....	185
DIE GROßE TBC-IMPfstUDIE ZUR BCG-IMPfung IN INDIEN (MADRAS) VON 1968 BIS 1976.....	189
FAZIT .....	195

<b>DIE „SPANISCHE GRIPPE“ .....</b>	<b>196</b>
DIE ÄNDERUNGEN DER DEFINITION EINER PANDEMIE SEIT 1999.....	196
DIE „SPANISCHE GRIPPE“ WIRD IN VERBINDUNG MIT DER SCHWEINE- UND VOGELGRIPPE IMMER WIEDER GENANNT .....	197
WO WAR DER URSPRUNG DER „SPANISCHEN GRIPPE“?.....	198
WANN FAND DIE „SPANISCHE GRIPPE“ EIGENTLICH GENAU STATT? .....	199
DIE ZAHLEN FÜR PNEUMONIE UND INFLUENZA VON 1897 BIS 1925 IN ENGLAND UND WALES .....	200
DIE DATEN FÜR INFLUENZA UND PNEUMONIE FÜR DIE USA VON 1900 BIS 1965 .....	202
DIE DEFINITION VON INFLUENZA UND PNEUMONIE, DEREN VERMISCHUNG UND DIE FEHLDIAGNOSE „SPANISCHE GRIPPE“ .....	202
DER 1. WELTKRIEG ALS KATALYSATOR FÜR DIE „SPANISCHE GRIPPE“ .....	203
DER VERGLEICH MIT ANDEREN INFEKTIONSKRANKHEITEN IN DEN USA SEIT 1900 .....	204
DIE „SPANISCHE GRIPPE“ UND DER ANGEBLICHE ZUSAMMENHANG MIT DER VOGEL- UND SCHWEINEGRIPPE .....	206
DIE ERLÄUTERUNG DES NAMENS „SPANISCHE GRIPPE“ .....	208
DIE „SPANISCHE GRIPPE“ WELTWEIT BETRACHTET .....	208
NOCH EINMAL: DIE VERMISCHUNG DER STERBEZAHLEN VON GRIPPE UND LUNGENENTZÜNDUNG .....	208
BAKTERIEN WAREN DER AUSLÖSER DER „SPANISCHEN GRIPPE“, KEINE VIREN! 209	
VORLÄUFIGE ZUSAMMENFASSUNG .....	212
TUBERKULOSE, „LUNGENPEST“ ODER „KRIEGSSEUCHE“: TREFFENDERE BEZEICHNUNGEN FÜR DIE ANGEBLICHE „SPANISCHE GRIPPE“ .....	213
TUBERKULOSE ALS WAHRSCHEINLICHE HAUPTURSACHE DER „SPANISCHEN GRIPPE“ .....	215
DER HISTORISCHE IRRTUM: DIE FALSCH BEZEICHNUNG DES „MYCOBACTERIUM INFLUENZAE“-BAKTERIUMS ALS INFLUENZA-VIRUS.....	220
WANN KONNTE MAN ALLGEMEIN DAS ERSTE MAL VIREN UNTER DEM ELEKTRONENMIKROSKOP NACHWEISEN? .....	222
ASPIRIN ALS HEILMITTEL BEI DER „SPANISCHEN GRIPPE“ BEWIRKTE DAS GEGENTEIL.....	222
HANDELTE ES SICH BEI DER „SPANISCHEN GRIPPE“ BEI EINEM TEIL DER FÄLLE IN WIRKLICHKEIT UM IMPFSCHÄDEN? .....	223
DIE HAUPTSÄCHLICH BETROFFENE ALTERSGRUPPE BEI DER „SPANISCHEN GRIPPE“ .....	226
ZUSAMMENFASSUNG UND FAZIT.....	228

<b>TYPHUS</b> .....	<b>234</b>
DAS KRANKHEITSBILD VON TYPHUS.....	234
TYPHUS IN DEN USA SEIT 1900.....	234
DER POSITIVE EINFLUSS DER CHLORBEHANDLUNG DES WASSERS UND DER BEREITSTELLUNG SAUBEREN TRINKWASSERS .....	239
TYPHUS IN DEUTSCHLAND ENDE DES 19. JAHRHUNDERTS UND DIE BEDEUTUNG SAUBEREN TRINKWASSERS .....	245
DIE ERSTEN IMPFUNGEN GEGEN TYPHUS SEIT 1896.....	245
HISTORISCHE TYPHUS-DATEN FÜR DEUTSCHLAND SEIT 1877.....	247
DER RÜCKGANG VON TYPHUS IM VERGLEICH ZU ANDEREN INFEKTIOSKRANKHEITEN IN DEN USA.....	250
DIE BEDEUTUNG DES AUSBAUS DER ABWASSERSYSTEME UND DER BEREITSTELLUNG SAUBEREN TRINKWASSERS .....	251
TYPHUS-IMPfung HEUTZUTAGE UND DIE BEDEUTUNG DER HYGIENE UND DES SAUBEREN TRINKWASSERS .....	252
FAZIT.....	254
<b>CHOLERA</b> .....	<b>256</b>
CHOLERA: EINE DER 7 TÖDLICHSTEN KRANKHEITEN DER MENSCHHEITSGESCHICHTE.....	256
WORUM GEHT ES BEI CHOLERA?.....	256
DIE DATEN DER STERBEFÄLLE FÜR DEUTSCHLAND SEIT 1831: EIN FAST 100%- IGER RÜCKGANG OHNE JEGLICHE IMPFUNG .....	256
KEINE LIZENZIERUNG EINES CHOLERA-IMPfSTOFFS IN DEN USA.....	257
FRÜHERE CHOLERA-IMPFUNGEN OFFIZIELL ALS WIRKUNGSLOS BEZEICHNET ....	258
AKTUELLE CHOLERA-IMPfSTOFFE SO GUT WIE WIRKUNGSLOS – SUCHE NACH NEUEM IMPfSTOFF.....	258
IMPFUNGEN HATTEN KEINEN EINFLUSS AUF DEN RÜCKGANG DER CHOLERA ....	259
DER ERSTE CHOLERA-IMPfSTOFF AB 1914 WURDE NUR FÜR DAS DEUTSCHE HEER PRODUZIERT.....	260
DIE AUFHEBUNG DER CHOLERA-IMPfEMPFEHLUNG FÜR US-SOLDATEN SEIT 1973 .....	260
DIE KATASTROPHALEN LEBENSUMSTÄNDE MITTE DES 19. JAHRHUNDERTS IN LONDON UND ANDEREN EUROPÄISCHEN STÄDTEN.....	261
DIE EXTREME VERBESSERUNG DER LEBENSUMSTÄNDE UND DER RÜCKGANG DER CHOLERA SEIT 1860 IN EUROPA .....	262
CHOLERA HEUTZUTAGE: IN DEN ENTWICKLUNSLÄNDERN WEITER TÖDLICH.....	265
DIE MASSIVE VERBESSERUNG DER LEBENSUMSTÄNDE IN DEN LETZTEN 150 JAHREN, BEISPIEL GROSSBRITANNIEN.....	265
ERST IM JAHR 2000: ENTZIFFERUNG DES GENETISCHEN CODES DER CHOLERA- MIKROBE .....	266

ZAHLEN FÜR NEW YORK MITTE DES 19. JAHRHUNDERTS.....	266
DER ZUSAMMENHANG ZWISCHEN VERSCHMUTZTEM TRINKWASSER UND CHOLERA .....	267
CHOLERA AB 1971 IN DER BRD .....	269
CHOLERA-STERBLICHKEIT IN DEN USA VON 1940 BIS 1960.....	269
FAZIT .....	271
<b>RUHR.....</b>	<b>273</b>
WIE SIEHT DAS KRANKHEITSBILD VON RUHR AUS?.....	273
DER RÜCKGANG DER RUHR-STERBLICHKEIT IN DEN USA SEIT 1900 .....	273
AUCH IN DEUTSCHLAND: STARKER RÜCKGANG DER RUHR SEIT 1900 OHNE IMPfung .....	279
AUCH IN GROSSBRITANNIEN: STARKER RÜCKGANG DER RUHR-STERBEFÄLLE SEIT 1908.....	280
FAZIT .....	281
<b>MALARIA .....</b>	<b>284</b>
MALARIA – DER GRÖßTE KILLER IN DER MENSCHHEITSGESCHICHTE .....	284
KRANKHEITSBILD UND VORKOMMEN DER MALARIA.....	284
DIE MALARIA-STERBLICHKEITSRATEN IN DEN USA SEIT 1890 .....	285
BIS HEUTE: KEIN IMPFSTOFF GEGEN MALARIA.....	288
HISTORISCHE DATEN FÜR MALARIA IN DEN USA IN DEN JAHREN 1890 UND 1900 .....	289
MALARIA-ZAHLEN WELTWEIT: DIE ENTWICKLUNG SEIT 1900.....	292
DIE BEDEUTUNG VON HUNGER UND ARMUT BEI MALARIA UND ANDEREN INFektionskrankheiten .....	294
MALARIA IM 19. JAHRHUNDERT IN DEUTSCHLAND: EINE GEFÜRCHTETE KRANKHEIT.....	296
MAßNAHMEN UND MEDIKAMENTE GEGEN MALARIA – ABER KEINE IMPFUNG....	298
MALARIA IM VERGLEICH ZU ANDEREN KRANKHEITEN UND FAZIT .....	300
ANHANG: KRANKHEITS- UND STERBEFÄLLE DURCH MALARIA IN DEUTSCHLAND, 1998–2016 .....	301
<b>FLECKFIEBER.....</b>	<b>304</b>
WAS IST FLECKFIEBER, WELCHE SYMPTOME TRETEN DABEI AUF?.....	304
DIE AKTUELLEN ERKRANKUNGSZAHLEN IN DEUTSCHLAND.....	304
DIE GROßE BEDEUTUNG DES FLECKFIEBERS AUS GESCHICHTLICHER SICHT .....	305
FLECKFIEBER IN DER ERSTEN HÄLFTE DES 20. JAHRHUNDERTS IN DEUTSCHLAND .....	306
GAB ES EINEN IMPFSTOFF GEGEN FLECKFIEBER?.....	307
FAZIT .....	309

<b>GELBFIEBER</b> .....	<b>311</b>
DIE AKTUELLEN ERKRANKUNGSZAHLEN IN DEUTSCHLAND .....	311
WAS IST GELBFIEBER?.....	311
DIE IMPFUNG GEGEN GELBFIEBER.....	311
IMPFSCHÄDEN DURCH DIE GELBFIEBER-IMPFUNG .....	313
BEISPIEL EINES FURCHTEINFLÖSENDEN ARTIKELS TROTZ EXTREM NIEDRIGER ERKRANKUNGSZAHLEN AN GELBFIEBER.....	314
VIELE NAMEN FÜR GELBFIEBER UND KLEINE GESCHICHTE DES GELBFIEBERS...	317
FAZIT .....	319
<b>DENGUE-FIEBER</b> .....	<b>321</b>
DIE ERKRANKUNGSZAHLEN FÜR DEUTSCHLAND .....	321
ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM DENGUE-FIEBER UND DEM KRANKHEITSBILD .....	321
GENAUERE INFORMATIONEN DES RKI ZUM DENGUE-FIEBER.....	322
IMPFUNG ERST SEIT 2016 VERFÜGBAR, ABER ZUNÄCHST NUR IN BRASILIEN UND AUF DEN PHILIPPINEN.....	324
IMPFSCHÄDEN DURCH DIE NEUE DENGUE-FIEBER-IMPFUNG IM DEZEMBER 2017 UND RÜCKRUFAKTION.....	326
FAZIT .....	329
<b>EBOLA – VÖLLIG UNGERECHTFERTIGTE PANIKMACHE IM JAHR 2014</b> .....	<b>330</b>
WORUM HANDELT ES SICH BEI EBOLA? WELCHE SYMPTOME ZEIGEN SICH?.....	330
EXISTIERT EIN IMPFSTOFF GEGEN EBOLA? .....	330
DER ANGEBLICHE ÜBERTRAGUNGSWEG DES EBOLA-VIRUS: FLEDERMÄUSE.....	331
DIE OFFIZIELL REGISTRIERTEN ERKRANKUNGSZAHLEN IN DEUTSCHLAND SEIT 2001 .....	331
DIE GROÙE EBOLA-HYSTERIE IM JAHR 2014: EINE ZUSAMMENSTELLUNG DAMALIGER ZEITUNGSMELDUNGEN.....	332
EBOLA-FÄLLE SEIT 1976: NUR IN AFRIKANISCHEN LÄNDERN MIT TROPISCHEM KLIMA.....	345
STAND IM JAHR 2015 UND 2017 ZU EINEM EBOLA-IMPFSTOFF .....	347
ABSCHLIEÙENDE BETRACHTUNG UND FAZIT.....	350
<b>ZIKA-VIRUS – EBENFALLS UNBEGRÜNDETE PANIKMACHE, DIESES MAL IM JAHR 2016</b> .....	<b>353</b>
WORUM GEHT ES BEI EINER ERKRANKUNG MIT DEM ZIKA-VIRUS?.....	353
IN DEUTSCHLAND VON 1980 BIS HEUTE: KEIN EINZIGER ZIKA-FALL VERZEICHNET .....	353
ÜBERTRAGUNGSWEG UND HISTORIE DES ZIKA-VIRUS.....	353

DIE PRÄNATALE MIKROZEPHALIE: EINE EXTREM HOCHGESPIELTE MÖGLICHE KOPF- FEHLBILDUNG DURCH DAS ZIKA-VIRUS .....	354
ZIKA ALS THEMA BEI DEN OLYMPISCHEN SOMMERSPIELEN IN BRASILIEN IM AUGUST 2016.....	355
DIE TATSÄCHLICH BESTÄTIGTEN FÄLLE VON MIKROZEPHALIE DURCH DAS ZIKA- VIRUS .....	356
DIE HOCHGESPIELTEN ZAHLEN ZUM ZIKA-VIRUS IN DEN JAHREN 2015 UND 2016 .....	357
STAND JUNI 2017: ARBEIT AN DER ENTWICKLUNG EINES IMPFSTOFFS GEGEN ZIKA .....	360
MIKROZEPHALIE-SCHÄDEN DURCH ZIKA-VIRUS ODER DURCH DIE SEIT ENDE 2014 EINGEFÜHRTE TDAP-IMPfung IN BRASILIEN?.....	361
FAZIT .....	362
<b>LASSA-VIRUS .....</b>	<b>364</b>
WORUM GEHT ES BEIM LASSA-VIRUS? .....	364
DIE ZAHLEN FÜR DEUTSCHLAND.....	364
HERKUNFT DES LASSA-VIRUS UND VERLAUF DER ERKRANKUNG .....	365
MEDIKAMENTE ODER IMPFUNGEN GEGEN LASSA-VIREN? .....	366
FAZIT .....	366
<b>HANTA-VIRUS .....</b>	<b>367</b>
KRANKHEITSBILD UND HERKUNFT .....	367
WEITERE ZAHLEN UND INFORMATIONEN.....	368
KEINE IMPFUNG GEGEN DAS HANTA-VIRUS .....	369
FAZIT .....	369
<b>LEPRA .....</b>	<b>371</b>
LEPRA, EINE DER ÄLTESTEN INFektionsKRANKHEITEN UND DER ZUSAMMENHANG MIT ARMUT.....	371
ÜBERSICHT ÜBER DIE LEPRA-ERKRANKUNGEN WELTWEIT .....	372
LEPRA HEUTZUTAGE: VOR ALLEM IN INDIEN, BRASILIEN UND AFRIKA .....	373
DIE MERKMALE UND DIE VERLAUFSFORM VON LEPRA .....	374
DIE LEPRA-ZAHLEN FÜR DEUTSCHLAND (BRD UND DDR) SEIT 1947 .....	374
NOCH IMMER KEIN IMPFSTOFF GEGEN LEPRA.....	376
FAZIT .....	377
<b>PEST .....</b>	<b>378</b>
DIE KRANKHEIT AUS LÄNGST VERGESSENEN ZEITEN GIBT ES IMMER NOCH.....	378
PEST-ERKRANKUNGSFÄLLE IN DEUTSCHLAND VON 2001 BIS 2015.....	381
KEIN ZUGELASSENER IMPFSTOFF GEGEN DIE PEST IN DEUTSCHLAND .....	381
DIE ROLLE DER ANTIBIOTIKA UND FAZIT .....	382

<b>KURZE ZUSAMMENFASSUNG ALLER 5 BÄNDE UND ABSCHLUSS .....</b>	<b>384</b>
<b>DANKSAGUNGEN DES AUTORS.....</b>	<b>387</b>
<b>ÜBER DEN AUTOR.....</b>	<b>388</b>
<b>WAS ES NOCH ZU SAGEN GIBT... DAS LETZTE WORT .....</b>	<b>389</b>
<b>VERWENDETE ABKÜRZUNGEN UND FACHBEGRIFFE.....</b>	<b>391</b>
<b>WICHTIGE ADRESSEN.....</b>	<b>393</b>
<b>IMPFBERATUNG .....</b>	<b>393</b>
<b>INTERNETLINKS (WEITERE LINKS FINDEN SIE ÜBER GOOGLE) .....</b>	<b>395</b>
<b>BÜCHER AUS DEM NETZWERK IMPFENTSCHEID VERLAG .....</b>	<b>396</b>

## VORWORT des Verlags

Liebe Leserin,

Lieber Leser!

Herzlichen Dank für Ihr Interesse am Thema Impfen. Es ist leider heute nicht selbstverständlich, dass sich die Menschen mit diesem kontrovers diskutierten Thema so gründlich auseinandersetzen, dass sie sich auch wirklich eine eigene Meinung bilden. Die meisten, vor allem junge Eltern, verlassen sich auf die Aussage ihres Arztes. Diese Aussage muss nicht falsch sein, aber sie ist sehr einseitig, wie ich in meiner nun über 20-jährigen Tätigkeit in der Impfkritik sehr oft feststellen musste. Auch die Medien berichten sehr voreingenommen. Dieses aus unserer Sicht sehr eindimensionale Wissen muss leider als „Standard“ angesehen werden. Ein Umstand, der nicht wirklich begrüßenswert ist. Um sich eine eigene Meinung umfassend bilden zu können, ist es unumgänglich, sich aller Seiten einer Thematik anzunehmen. Sie werden nach der Studie dieser Bücher ein wesentlich breiteres und unabhängigeres Wissen haben als der Großteil aller Ärzte!

Genau zum Zweck der freien und unabhängigen Informationsverbreitung, zur Bildung einer eigenen Meinung, sind das Netzwerk Impfentscheid und andere ähnliche impfkritische Organisationen ins Leben gerufen worden. Diese Organisationen zeigen in jeweils individueller Art und Weise die andere Sicht auf Impfungen auf. Diese andere Sicht ist nicht automatisch die falsche, wie uns oft weisgemacht wird, da sie nicht kongruent mit der herrschenden Lehrmeinung ist, sondern einfach die Kehrseite der Medaille! Ohnehin gibt es eine stetig wachsende Anzahl von impfkritischen Wissenschaftlern, Ärzten und Privatpersonen, die die besagte Medaille umgedreht haben und die Tatsachen aufzeigen, die das Glänzen und Blinken des Impfens sehr abstumpfen lassen. Dies ist nicht zufällig. Denn die Zeit bringt es mit sich, dass Dogmen und Paradigmen, nicht nur in der Medizin, hinterfragt werden (müssen). Und zu einem dieser Dogmen gehört auch das Impfen.

Die 5-bändige Fachbuchreihe „Impfen – Die Fakten“ ist die bisher größte und umfangreichste Ansammlung von Studien, Daten, Zahlen, Erfahrungen und Beobachtungen rund ums Thema Impfen, zumindest im deutschsprachigen Raum, wenn nicht generell. Sie finden als interessierter Leser in diesen 5 Büchern mehr als ausreichend Fakten, die Sie in Ihre Argumentation, Ihren Arbeitsalltag oder wo auch immer einbauen können. Diese Bücher helfen Ihnen, das Impfen wirklich zu verstehen, und zwar bis in die Wurzeln. Diese

Bücher helfen Ihnen aber auch in der Argumentation gegenüber Impfbefürwortern.

Ob es sinnvoll ist, diese Bücher wie einen „Krimi“ von vorne bis hinten durchzulesen oder als Nachschlagewerk zu verwenden, bleibt natürlich Ihnen überlassen, denn beides – oder auch eine Mischung daraus – ist durchaus möglich. Diese Bücher enthalten mitunter sehr viele Zahlen und Statistiken. Diese sind jedoch nötig, denn diese „materiellen“ und belegten Angaben überzeugen nun mal eher als Argumente ohne direkte Quelleneinsicht. Lassen Sie sich deshalb davon nicht abschrecken. Auswendiglernen ist auch nicht notwendig, Sie sollten nur wissen, wo Sie diese Zahlen bei Bedarf finden: in der 5-bändigen Fachbuchreihe „Impfen – Die Fakten“.

Was Sie jedoch aus Platzgründen in diesen 5 Büchern nicht finden werden, sind Präventions- oder Behandlungsmöglichkeiten. Diese finden Sie in anderen Büchern des Netzwerks Impfentscheid.

Dieser letzte Band – Band 5 – rundet die Buchreihe „Impfen – Die Fakten“ ab, die insgesamt fast 2.000 Seiten umfasst.

Nun wünsche ich Ihnen viele Erkenntnisse und lehrreiche Fakten. Viele Ohs oder Ahs werden sicherlich nicht ausbleiben, auch wenn Sie sich schon länger mit den Hintergrundinformationen des Impfens auseinandergesetzt haben. Denn eines wird mit der Studie dieser Bücher klar: Es gibt sehr viele Fakten, Beweise und Zusammenhänge, die in dieser Form und Ausführlichkeit noch nie in der Öffentlichkeit diskutiert wurden, und in absehbarer Zeit wohl auch nicht werden. In diesen 5 Büchern finden Sie alle diese Fakten, und einiges mehr...

Daniel Trappitsch

Buchs, Dezember 2017

## VORWORT des Autors

Haben Sie schon mal etwas von Ebola gehört? Kleine Scherzfrage. Natürlich haben Sie davon gehört oder gelesen – außer Sie leben seit 10 Jahren völlig allein auf einer einsamen, verlassenem Insel, ohne Radio, Fernsehen und Internet. Denn genau wie bei der Vogelgrippe oder der Schweinegrippe wurde auch bei Ebola das Thema so dermaßen hochgespielt und war so präsent in den Massenmedien, dass es schon beinahe lächerlich war.

Sie haben sicher auch schon von der „Spanischen Grippe“ gehört, die im Zusammenhang mit der Schweinegrippe in den Jahren 2009/2010 immer wieder als angsteinflößender Vergleich zitiert wurde. Bei der Schweinegrippe lauteten im Jahr 2009 die Meldungen: „Schon wieder ein Schweinegrippe-Fall!“ Bei Ebola wurden in unseren Breitengraden so gut wie keine Fälle gemeldet, in Afrika war im Jahr 2014 aber „immerhin“ von einigen Tausend Fällen die Rede. Aber um mal ein Verhältnis herzustellen: Auf der Welt leben inzwischen 7,5 Milliarden Menschen, pro Jahr sterben vor allem in Afrika ca. 10 Millionen Menschen an Hunger und Unterernährung und allein in Deutschland sterben pro Jahr über 220.000 Menschen an Krebs. Wieso wird dann wegen einiger weniger Ebola- oder Schweinegrippe-Fälle (in Deutschland seit 2001 nur 3 Ebola-Erkrankungsfälle und kein einziger nachgewiesener Schweinegrippe-Fall in 2009/2010) so ein Theater veranstaltet? Die Antwort liegt auf der Hand, und bei der Schweinegrippe war selbst einigen eingefleischten Impfbefürwortern die Hysterie zu viel und es war ganz klar, worum es geht: Es sollte Angst in der Bevölkerung erzeugt werden und dies gelang auch. Denn ohne Angst lassen sich die Menschen nicht gegen Schweinegrippe oder andere Krankheiten impfen.

Aber der eigentliche Sinn des Ausrufens einer Infektions-Epidemie oder gar einer angeblich weltweiten Pandemie ist, dass die Pharmahersteller ihre neuen Impfstoffe verkaufen wollen, oder Gelder für die Forschung an neuen Impfstoffen bereitgestellt werden und im Anschluss daran neue Impfstoffe verkauft werden können. Jetzt könnte man sagen: „Na und? Solange die Impfungen uns vor katastrophalen Epidemien wie früher vor 200 oder 500 Jahren bewahren, ist das doch legitim.“

Genau auf diesen Punkt gehe ich in den Büchern dieser Buchreihe „Impfen – Die Fakten“ immer wieder ein: Egal ob es um Malaria, Ruhr, Cholera, Diphtherie, Lepra, Pest oder auch um Masern, Scharlach oder Röteln geht: Diese Krankheiten wurden **nicht** durch Impfungen zurückgedrängt, sondern vor

allem **durch die gewaltige Verbesserung der Lebensumstände** und durch Quarantäne-Maßnahmen.

Wenn es um die „Epidemien“ der letzten Jahre geht, aus denen angeblich Katastrophen hätten werden können, sollte man nur als ein Beispiel wissen: Im Jahr 2009 und 2010 haben sich nur 7 % der deutschen Bevölkerung gegen die Schweinegrippe impfen lassen – und dennoch wurde aus der „Pandemie“, die ganze Länder dezimieren sollte, nur ein laues Lüftchen.

Dasselbe konnte man einige Jahre zuvor in den Jahren 2005 und 2006 bei der Vogelgrippe beobachten. Und auch bei Ebola lief es in den Jahren 2014 und 2015 wieder gleich ab: Es wird immer so getan, als ob die Welt untergeht oder der Dritte Weltkrieg bevorsteht. Mitarbeiter der WHO oder Ärzte in furchteinflößenden Schutzanzügen bringen infizierte Menschen in Quarantäne-Lager, der nationale Notstand wird ausgerufen (im Jahr 2009 in den USA bezüglich der Schweinegrippe), an den Flughäfen werden Einreise- und Ausreisesperren verhängt, schwer bewaffnete Soldaten sind Tag und Nacht im Zusammenhang mit der „Epidemie“ oder gar „Pandemie“ im Fernsehen zu sehen und der Normalbürger denkt: „Oh, da muss ja was richtig Schlimmes in Gang sein, hoffentlich überleben wir das!“

Und natürlich heißt es in diesem Zusammenhang dann immer wieder, wie wichtig die Impfungen seien und dass sich die Leute noch mehr impfen lassen sollen. Aber dann, einige Monate später, ist so gut wie gar nichts geschehen. Es ist dann plötzlich keine Rede mehr davon, dass die ganze Welt von einem Virus befallen hätte werden können. Stattdessen hört man dann, wenn man sich erlaubt, diese paradoxe Situation anzusprechen, Sätze wie: „Seien Sie doch froh, dass es harmlos abgelaufen ist, es hätte auch ganz anders kommen können! Gut, dass sich die Menschen schnell impfen haben lassen.“

Wenn man aber recherchiert, stellt man fest, dass sich die Menschen beispielsweise gegen die Schweinegrippe kaum impfen haben lassen, gegen die Vogelgrippe überhaupt nicht, und dennoch aus der angeblichen Katastrophe jeweils nichts wurde und kaum einer erkrankt ist. Man erkennt dann auch, dass die Zahl der Erkrankten und Toten viel niedriger ist als die Zahlen, die in den Massenmedien dazu genannt wurden. So konnte in Deutschland **kein einziger Erkrankungsfall** bei der **Schweinegrippe**-„Pandemie“ in den Jahren 2009/2010 tatsächlich nachgewiesen werden! Und bei der **Vogelgrippe** gab es von 2003 bis Oktober 2011 ebenso **keinen einzigen nachgewiesenen Erkrankungsfall** in Deutschland (Daten des Robert Koch-Instituts, exakte Nachweise in den entsprechenden Kapiteln zur Schweine- und Vogelgrippe).

In diesem letzten Band der Buchreihe gehe ich abgesehen von der Schweine- und Vogelgrippe umfassend auf Daten zur „normalen“ saisonalen Grippe ein, bei der die Zahlen der jährlich nachgewiesenen laborbestätigten Influenza-Sterbefälle sehr niedrig im 2-stelligen Bereich in Deutschland liegen und im krassen Gegensatz zu den angeblichen Tausenden von Grippetoten pro Jahr in Deutschland stehen.

Und ich kläre über den Mythos „Spanische Grippe“ auf, die in engem Zusammenhang mit der Tuberkulose steht, die ich wiederum auf über 50 Seiten in diesem Buch behandle. Wieso wird eigentlich seit 1998 nicht mehr gegen Tuberkulose geimpft? Und wie haben sich die Sterbefälle und die Erkrankungszahlen entwickelt, nachdem ab 1998 die Tuberkulose-Impfung in Deutschland offiziell nicht mehr empfohlen wurde? Das verrate ich schon einmal jetzt: Die Tuberkulose-Sterbefallzahlen sind in Deutschland seit 1998 in ähnlichem Maße zurückgegangen wie in den Jahren **vor** 1998, als noch gegen Tuberkulose geimpft wurde.

Zusätzlich bespreche ich in diesem Band 5 noch die Infektionskrankheiten Typhus, Cholera, Ruhr, Malaria, Fleckfieber, Gelbfieber, Ebola-, Zika-, Lassa- und Hantavirus, aber auch Krankheiten aus einer anderen Zeit wie Lepra und Pest.

Dabei ist es mir wichtig, auf folgenden Sachverhalt noch einmal deutlich hinzuweisen: Es gibt Krankheiten wie Scharlach, Tuberkulose, Ruhr oder Malaria, gegen die entweder noch nie geimpft wurde oder seit vielen Jahren nicht mehr geimpft wird. Die Todesfall- und Krankheitszahlen sind dabei aber ähnlich hoch oder niedrig wie bei den Krankheiten, gegen die seit Jahrzehnten geimpft wird. Und Lepra und Pest wurden ebenfalls ohne Impfungen besiegt. Es gab zwar ab 1907 die ersten Impfungen gegen Pest, aber zu dem Zeitpunkt war die Pest in Europa schon längst so gut wie ausgerottet. In Deutschland existiert kein zugelassener Pest-Impfstoff. Auch bei Lepra ist die Krankheit in den heutzutage reichen Ländern schon längst kein Thema mehr, aber es existierte nie ein Impfstoff dagegen. Mit Stand Oktober 2017 gibt es immer noch keinen Impfstoff gegen Lepra.

Den Fakt des extremen Rückgangs der Infektionskrankheiten ohne oder ohne massenhafte Impfungen beschreibe ich im Band 1, 3 und 4 sowie in diesem Band 5 der Buchreihe sehr ausführlich.

Die Daten für Ruhr, Malaria, Lepra und Pest zeigen ganz eindeutig: Infektionskrankheiten können völlig ohne Impfungen verschwinden und genau dies ist auch geschehen – nicht nur bei den gerade genannten Krankheiten, sondern auch bei Masern, Scharlach, Mumps, Tetanus, Keuchhusten, Pocken, Polio etc.

Allgemein lässt sich sagen: Die Infektionskrankheiten sind seit Beginn des 20. Jahrhunderts nicht durch Impfungen, sondern in erster Linie durch die extrem verbesserten Lebensumstände stark zurückgegangen. Dies zeige ich im Band 1, 3, 4 und in diesem Band 5 detailliert auf.

Sie halten den fünften und letzten Band der Buchreihe „Impfen – Die Fakten“ in den Händen. Gemeinsam mit meinem ersten Buch „Autismus und Impfen“ ist dies nun insgesamt das sechste und vorerst letzte Buch, das von mir über Infektionskrankheiten und Impfungen veröffentlicht wurde. Ich würde mich freuen, wenn sich mein immenser Zeit- und Arbeitsaufwand für diese Bücher insoweit gelohnt hat, als dass möglichst viele Menschen die Informationen aufmerksam lesen und erkennen, dass beim Thema Impfungen und Infektionskrankheiten in der Öffentlichkeit normalerweise nicht die wichtigen und richtigen Fakten genannt werden, sondern diese oft unterdrückt und die Gefahren der Impfungen heruntergespielt werden. Vielleicht wird der ein oder andere Impfschadensfall durch meine Bücher verhindert. Dies würde mich besonders freuen. Es haben mich schon einige Eltern angesprochen, deren Kinder durch Impfungen geschädigt wurden und die mir sagten: „Ich wünschte, ich hätte früher eines Ihrer Bücher gelesen.“

Ich wünsche mir jedenfalls, dass Ihnen dieses Buch und möglicherweise auch andere Bände dieser Buchreihe gefallen und denke, dass ich durch Offenlegung von Fakten, die in den Massenmedien meist nicht oder gar nicht genannt werden und teils sehr schwer zu recherchieren sind, meinen Beitrag zur Aufklärung der Allgemeinheit geleistet habe.

Wolfram Klingele

Berlin, Dezember 2017

*der Opfer sind älter als 60 Jahre. Drei von vier Ärzten raten daher vor allem ihren älteren Patienten zur Impfung.“*

Bei Wikipedia heißt es:<sup>26</sup>

*„Eine Pneumokokken-Impfung soll gegen die Haupterreger der infektiösen, bakteriellen Pneumonie, die Pneumokokken schützen. Pneumokokken sind für rund 25–40 % aller ambulant erworbenen Pneumonien und rund 8.000–12.000 Todesfälle im Jahr in Deutschland verantwortlich. Weltweit sterben jährlich geschätzt 826.000 Kinder unter sechs Jahre an Pneumokokkeninfektionen.“*

Diese Zahl von 12.000 Pneumokokken-Sterbefällen pro Jahr in Deutschland bezieht sich anscheinend auf die Abhandlung „Positionspapier: Für höhere Impfraten gegen Pneumokokken-Erkrankungen – Nationales Referenzzentrum für Streptokokken (NRZ), Aachen 2004“,<sup>27</sup> das übrigens mit „freundlicher Unterstützung durch Aventis Pasteur MSD GmbH“ entstanden ist, wie zu Beginn dieses Papiers zu lesen ist. In diesem Bericht heißt es:<sup>27</sup>

*„[...] Schätzungen zufolge sterben in Deutschland jedes Jahr 12.000 Menschen an Pneumokokken-Erkrankungen.“*

Immerhin wird in diesem Positionspapier erwähnt, dass es sich dabei um **Schätzungen** handelt. Und in der Einleitung dieser Abhandlung heißt es immerhin differenziert:<sup>27</sup>

*„Pneumokokken-Erkrankungen fordern weltweit jedes Jahr über eine Million Menschenleben. Pneumokokken sind einer der häufigsten Erreger von **Pneumonie, Meningitis, Otitis media und Sinusitis**. Die häufigste Komplikation ist die Pneumokokken-Sepsis.“*

Auch auf der Internetseite der „Pneumokokkeninfo“ werden als hauptsächliche Pneumokokken-Erkrankungen neben Pneumonie noch Meningitis, Sepsis, Otitis media und Sinusitis genannt.<sup>25</sup> Und unter „impftipp.de“ heißt es:<sup>28</sup>

*„Pneumokokken zählen zu den häufigsten Auslösern schwer verlaufender bakterieller Infektionen, zum Beispiel einer Blutvergiftung, einer Hirnhaut- oder Lungenentzündung.“*

Zusätzlich zu Pneumonie (Lungenentzündung) habe ich deshalb bei der GBE (Gesundheitsberichterstattung des Bundes) auch die Sterbefallzahlen für Meningitis (Hirnhautentzündung), Otitis media (Mittelohrentzündung), Sinusitis (Nasennebenhöhlenentzündung) und Pneumokokken-Sepsis (Blutvergiftung) überprüft. Folgendes Ergebnis kann ich aufgrund meiner Überprüfung präsentieren, alle Daten gelten für das Jahr 2010:

wird beschrieben, dass **200 unterschiedliche Viren** wissenschaftlich nachgewiesen wurden, die einen **grippalen Infekt verursachen können** (nicht die „echte“ Grippe durch Influenzavirus, das ist etwas anderes) und dass **RSV-Viren zu ca. 15 %** dieser 200 Viren einen grippalen Infekt verursachen:<sup>44</sup>

*„Wissenschaftlich nachgewiesen ist, dass 200 unterschiedliche Viren Krankheitsverursacher des grippalen Infekts (Erkältung oder Katarrh) sind. Die Erkältungskrankheiten (Erkältung oder grippaler Infekt) werden in rund 40 Prozent der Fälle durch Rhinoviren, 10 bis 15 Prozent durch RSV und 10 bis 25 Prozent durch Coronaviren ausgelöst.“*

In einem Diagramm aus dem „BIS Infobrief von November 2013“ des „Bayern Influenza Sentinel (BIS) der Influenzasaison 2012/13“ wird anschaulich für die Fälle mit Influenza-ähnlicher Symptomatik (ILI=„Influenza Like Illness“) bei Kinder unter 5 Jahren aus der Grippe-Saison 2012/2013 in Bayern dargestellt, wie leicht Influenza-Viren und RSV-Viren verwechselt werden können (siehe nachfolgende Abb. 14).<sup>45</sup> Die Symptome sind besonders bei Husten ohne Laboruntersuchung kaum auseinanderzuhalten.

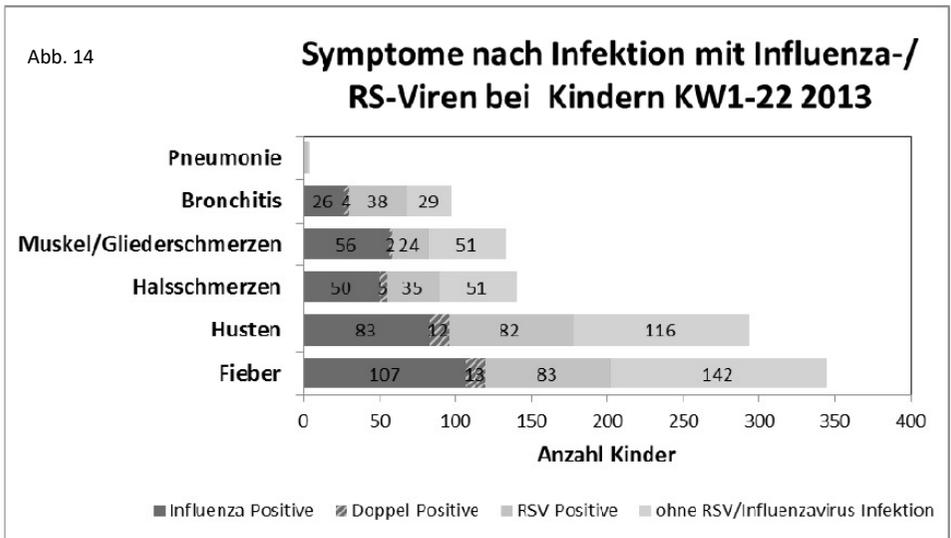


Abbildung 5 - Häufigkeit der angegebenen Symptome bei Kindern unter 5 Jahren nach Infektionsstatus, Mehrfachnennungen möglich.

Wichtig ist mir festzuhalten, dass in dieser Studie nur 1 % der Fälle bei den Symptomen an einer Pneumonie (Lungenentzündung) erkrankte. Ich zitiere aus diesem Bericht:<sup>45</sup>

*Schweinegrippe festgestellt wurde, gab das RKI bekannt: Die 36-jährige Frau **wog 180 Kilogramm, war Raucherin, hatte Diabetes und litt zuvor bereits an einer Erkrankung der Atemwege. Sie war damit eine Risikopatientin [...]** (Text: © Kiwi Vision, Daten: RKI)“*

Das hört sich irgendwie wie ein schlechter Witz an, oder?

Oder hier der Bericht zum angeblich dritten Todesfall:<sup>27</sup>

*„Dritter Schweinegrippe-Toter in Deutschland*

*23.10.2009 – Wie das Gesundheitsministerium in Baden-Württemberg mitteilte ist ein **65-jähriger Mann** aus Mannheim gestorben, der mit dem Schweinegrippe-Virus infiziert war. Der Mann ist am Mittwoch **mit multiplen Organversagen** ins Krankenhaus eingeliefert worden. Er hat an mehreren chronischen Vorerkrankungen gelitten. Ob die Schweinegrippe den Tod herbeigeführt hat, kann noch nicht mit abschließender Sicherheit gesagt werden. Er hatte sich mit einer veränderten Variante des H1N1-Erregers infiziert. (Text: © Kiwi Vision, Daten: welt.de)“*

Mehrere chronische Vorerkrankungen, multiples Organversagen: Könnte es sein, dass dieser immerhin schon 65-jährige Mann nicht an Schweinegrippe gestorben ist? Mit hoher Wahrscheinlichkeit! Und ein weiteres Beispiel eines beschriebenen Falls in den News vom 9.11.2009:<sup>28</sup>

*„09.11.2009 – Am Sonntag ist eine **48-Jährige** in Münster an der Uniklinik verstorben. Die Frau hatte Schweinegrippe. Ob die H1N1-Infektion und das **Multiorganversagen**, an dem sie starb, in konkretem Zusammenhang standen, ist noch **nicht geklärt**. Seit Mitte Oktober wurde die Frau auf der Intensivstation isoliert behandelt. Damit erhöht sich die Zahl der Toten in Deutschland auf 12. (Text: © Kiwi Vision, Daten: Münstersche Zeitung)“*



Auch die Meldung am 10.11.2009 lässt aufhorchen:<sup>29</sup>

*„Deutschland: Erneut 2 Todesfälle – nun bereits 14*

*10.11.2009 – Eine **33-jährige Schwangere**, die sich mit H1N1 infiziert hatte, starb am Montag im Aachener Universitätsklinikum. Wenige Stunden zuvor hatte sie ihr Kind in einer **Spontangeburt im 7. Monat** zur Welt gebracht. Danach verschlechterte sich der Zustand rapide. In der Nacht zum Dienstag verstarb sie schließlich an **Lungen- und Kreislaufversagen**. In wie weit die Schweinegrippe als Todesursache gewertet werden muss, ist derzeit noch unklar. Ein zweiter tragischer Fall wird aus München gemeldet. Ein ebenfalls*



- 
- <sup>1</sup> Was ist Tuberkulose?, Letzte Aktualisierung: 19.11.2015, Lungeninformationsdienst, <https://www.lungeninformationsdienst.de/krankheiten/tuberkulose/grundlagen/index.html>
- <sup>2</sup> Bericht zur Epidemiologie der Tuberkulose in Deutschland für 2008. Robert Koch-Institut, Berlin 2010, [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/T/Tuberkulose/Download/TB2008.pdf;jsessionid=37E0D3F0D1FB0AD19F1D5D8F88A62D69\\_2\\_cid363?\\_blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/T/Tuberkulose/Download/TB2008.pdf;jsessionid=37E0D3F0D1FB0AD19F1D5D8F88A62D69_2_cid363?_blob=publicationFile)
- <sup>3</sup> Lübecker Impfunglück, Zentrale Deutscher Kliniken (ZENTRA), [http://zentrale-deutscher-kliniken.de/lexikon-deu/Medizin/Diagnostik/Labormedizin/Meldepflichtige\\_Krankheit/Tuberkulose/Luebecker\\_Impfunglueck.html](http://zentrale-deutscher-kliniken.de/lexikon-deu/Medizin/Diagnostik/Labormedizin/Meldepflichtige_Krankheit/Tuberkulose/Luebecker_Impfunglueck.html)
- <sup>4</sup> Wie wird Tuberkulose behandelt? Letzte Aktualisierung: 27.2.2012, Lungeninformationsdienst.de, <http://www.lungeninformationsdienst.de/themenmenu/krankheiten/infektionen/tuberkulose/therapien/index.html>
- <sup>5</sup> Vaccine Timeline – Historic Dates and Events Related to Vaccines and Immunization. This page was updated on December 30, 2016, Immunization Action Coalition, <http://www.immunize.org/timeline/>
- <sup>6</sup> Bacillus Calmette, Wikipedia.org, [http://de.wikipedia.org/wiki/Bacillus\\_Calmette-Gu%C3%A9rin](http://de.wikipedia.org/wiki/Bacillus_Calmette-Gu%C3%A9rin)
- <sup>7</sup> Medizin – Tuberkulose: Rekombinante Bakterien als Impfstoffkandidaten. Montag, 5. September 2011 / © rme/aerzteblatt.de, <http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/47220>
- <sup>8</sup> Aids und Tuberkulose: Tödliche Kombination. 01.03.2007, Quelle: geru., Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, <http://m.faz.net/aktuell/wissen/aids-und-tuberkulose-toedliche-kombination-1408020.html>
- <sup>9</sup> Problem BCG-Impfung: Impfung ist in Deutschland abgeschafft. Tuberkulose-Ratgeber.de, <http://www.tuberkulose-ratgeber.de/praevention/impfung>
- <sup>10</sup> RKI-Ratgeber für Ärzte – Tuberkulose, Robert Koch-Institut, [http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber\\_Tuberkulose.html](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Tuberkulose.html)
- <sup>11</sup> Gesundheit: Einzelansicht Tuberkulose: Vereinzelte Todesfälle auch in Rheinland-Pfalz, 46, 20.03.2008, <http://www.statistik.rlp.de/staat-und-gesellschaft/gesundheitspressemittelungen/einzelansicht/archive/2008/march/article/tuberkulose-vereinzelte-todesfaelle-auch-in-rheinland-pfalz/>
- <sup>12</sup> bga Schriften – Statistik meldepflichtiger übertragbarer Krankheiten. H. P. Pöhn, G. Rasch, MMV Medizin Verlag, München 1994, [http://edoc.rki.de/documents/rki\\_ab/reYwfdwOXfVLs/PDF/220lwYF098W2L.pdf](http://edoc.rki.de/documents/rki_ab/reYwfdwOXfVLs/PDF/220lwYF098W2L.pdf)
- <sup>13</sup> Das neue Infektionsschutzgesetz – Gedanken und Rückblicke eines Arztes. Dr. med. Gerhard Buchwald, <http://www.homoeopathiker.de/impfen/infektions.html>
- <sup>14</sup> Tuberculosis: Is the BCG Vaccine any good? Feb 2000. By Dr Jayne L M Donegan, MBBS, DRCOG, DCH, MRCP, General Medical Practitioner, practising in South London, Whale.to, <http://www.whale.to/v/donegan.html>
- <sup>15</sup> [http://www.healthsentinel.com/joomla/index.php?option=com\\_content&view=article&id=2655:us-deaths-from-tb-and-flu&catid=56:us-deaths-from-tb-and-flu&Itemid=55](http://www.healthsentinel.com/joomla/index.php?option=com_content&view=article&id=2655:us-deaths-from-tb-and-flu&catid=56:us-deaths-from-tb-and-flu&Itemid=55) (Link nicht mehr aktiv)
- <sup>16</sup> Achievements in Public Health, 1900-1999: Control of Infectious Diseases. July 30, 1999, 48(29); 621-629, CDC, <http://www.cdc.gov/mmwr/preview/mmwrhtml/mm4829a1.htm>
- <sup>17</sup> Special Reports: Mortality Statistics, 1900 to 1904. Department of Commerce and Labor, Bureau of the Census, S. N. D. North, Director, Washington, Government Printing Office, 1906, [https://www.cdc.gov/nchs/data/vsushistorical/mortstatsh\\_1900-1904.pdf](https://www.cdc.gov/nchs/data/vsushistorical/mortstatsh_1900-1904.pdf)
- <sup>18</sup> The Role of BCG Vaccine in the Prevention and Control of Tuberculosis in the United States – A Joint Statement by the Advisory Council for the Elimination of Tuberculosis and the Advisory Committee on Immunization Practices. Advisory Council for the Elimination of Tuberculosis (ACET), September 1995 April 26, 1996 / 45(RR-4):1-18, [http://www.cdc.gov/mmwr/preview/mmwrhtml/00041047.htm?s\\_cid=cs\\_476](http://www.cdc.gov/mmwr/preview/mmwrhtml/00041047.htm?s_cid=cs_476)
- <sup>19</sup> BCG Vaccine. Written by/reviewed by: Kristi Monson, PharmD, Arthur Schoenstadt, MD, Last reviewed by: Kristi Monson, PharmD, Last updated/reviewed: June 28, 2013, <http://tuberculosis.emedtv.com/bcg-vaccine/bcg-vaccine.html>
- <sup>20</sup> BCG Vaccine. Nitin Shah, Consultant Pediatrician, Hinduja Hospital, B J Wadia Hospital for Children, Mumbai, India, First Created: 1/9/2001, <http://www.pediatricconcall.com/forpatients/vaccination/bcg1.asp>
- <sup>21</sup> Women and Men Population in the United States: 2006. Source: U.S. Census Bureau, Population Division Special Populations Branch, United States Census Bureau, [https://www.census.gov/population/www/socdemo/men\\_women\\_2006.html](https://www.census.gov/population/www/socdemo/men_women_2006.html)
- (Übersicht US-Bevölkerung bis 2017: <http://www.multpl.com/united-states-population/table>)
- <sup>22</sup> TB mortality data since 1913. Last reviewed: 22 November 2013, HPA (Health Protection Agency),

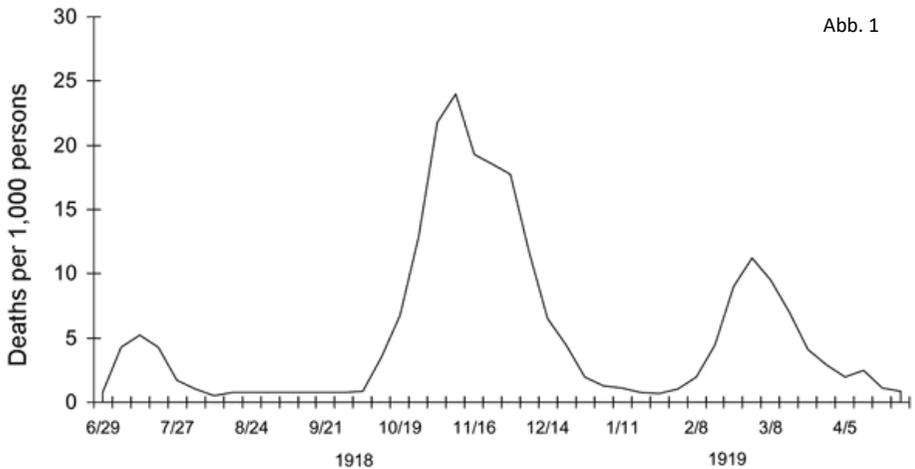


Abb. 1

**Figure 1.** Three pandemic waves: weekly combined influenza and pneumonia mortality, United Kingdom, 1918–1919

In diesem Artikel von Jeffery Taubenberger aus dem Jahr 2006 existiert keine Grafik für die Jahre **1915–1918**, sondern **nur für die Jahre 1918 und 1919**. Und es werden nur Daten für Influenza und Pneumonie (Lungenentzündung) insgesamt genannt – **keine separaten Daten NUR für Influenza**.

## Die Zahlen für Pneumonie und Influenza von 1897 bis 1925 in England und Wales

Aus einer Tabelle auf der Internetseite des „NCBI“ sind Zahlen **nur für Pneumonie** (und Bronchitis) **für England und Wales** in einer Tabelle **von 1897 bis 1925** zu ersehen (Abb. 2).<sup>9</sup>

**TABLE I.—DEATH-RATES PER MILLION FROM PNEUMONIA, ALL FORMS, AND BRONCHITIS, ENGLAND AND WALES, 1897-1925.**

Abb. 2

Year	Pneumonia	Bronchitis	Total
1897-1900	1,216	1,256	2,472
1901-1905	1,274	1,244	2,518
1906-1910	1,284	1,094	2,328
1911	1,040	1,013	2,053
1912	1,024	1,089	2,113
1913	1,025	1,071	2,096
1914	1,084	1,087	2,171
1915	1,356	1,437	2,793
1916	1,065	1,248	2,313
1917	1,141	1,249	2,390
1918	1,654	1,232	2,886
1919	1,058	1,238	2,296
1920	987	1,010	1,997
1921	916	889	1,805
1922	1,073	1,073	2,145
1923	870	852	1,724
1924	1,003	973	1,976
1925	951	906	1,857

In einem anderen Artikel werden die äußerst schlechten sanitären Zustände im 19. Jahrhundert genauer beschrieben, auch anhand von Bildern, und es wird erläutert, wann und was getan wurde, um die Zustände zu verbessern.<sup>17</sup>

Und auch in einem Artikel des Internetportals „Spartacus.schoolnet.co.uk“ erfuhr man einiges über Cholera, ihre Herkunft und die Cholera-Todesfallzahlen ab der Mitte des 19. Jahrhunderts in Großbritannien:<sup>18</sup>

*„[...] Im Sommer des Jahres 1849 starben in Großbritannien in 3 Monaten über 33.000 Menschen an Cholera. Etwa 13.000 von denen, die starben, lebten in London. Bis zur zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts starben etwa 50 % der Leute, die an Cholera erkrankten. Die Ursache von Cholera wurde erstmalig im Jahr 1854 identifiziert. **Seit Verbesserungen bei der Wasserversorgung stattgefunden hatten, verschwand die Krankheit praktisch aus Europa.** Im Sommer des Jahres 2000 entzifferte in den Vereinigten Staaten ein Team von Wissenschaftlern unter der Leitung von Claire Fraser den gesamten genetischen Code der Cholera-Mikrobe. Man kann hoffen, dass dies Medikamente und Impfstoffe ermöglicht, die Krankheit in den nicht entwickelten Ländern zu kontrollieren.“*

### **Erst im Jahr 2000: Entzifferung des genetischen Codes der Cholera-Mikrobe**

In diesem gerade zitierten Artikel wird also beschrieben, dass **im Jahr 2000** eine Gruppe von Wissenschaftlern in den USA den genetischen Code der Cholera-Mikrobe entziffern konnte. Nun hoffe man, dass dies zu Medikamenten oder **Impfstoffen** führt, um die Krankheit in **unterentwickelten Ländern** unter Kontrolle bringen zu können.

Für die Zeit **vor** dem Jahr 2000 kann man also ganz eindeutig sagen, dass keine Cholera-Impfung zum Einsatz kam, von der man glaubte, dass sie wirksam gewesen sei.

### **Zahlen für New York Mitte des 19. Jahrhunderts**

Sehr gute Zahlen zu Cholera erhält man auch in „Population History of New York City“ von Ira Rosenwaike (Abb. 5):<sup>19</sup>

- 
- <sup>1</sup> Gelbfieber. Tropeninstitut.de, <http://tropeninstitut.de/impfungen-a-z/alle-impfungen/gelbfieber>
- <sup>2</sup> Gelbfieber. RKI-Ratgeber für Ärzte, Robert Koch-Institut, [https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber\\_Gelbfieber.html](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Gelbfieber.html)
- <sup>3</sup> Gelbfieber-Impfstoffe. Aktualisiert: 16.10.2017, Erstellt: 23.05.2005, Paul-Ehrlich-Institut, <http://www.pei.de/DE/arzneimittel/impfstoff-impfstoffe-fuer-den-menschen/gelbfieber/gelbfieber-node.html>
- <sup>4</sup> <https://www.cottbus-hausarzt.de/gelbfieberimpfung/>
- <sup>5</sup> <https://www.dr-gumpert.de/html/gelbfieber.html>
- <sup>6</sup> Verrückte Forschung: 111 kuriose Hypothesen, Theorien und Experimente. Von Norbert Golluch, 1. Auflage 2016, riva Verlag, [https://books.google.de/books?id=AxV0CQAAQBAJ&pg=PT31&lpg=PT31&dq=gelbfieber+impfung+1940&source=bl&ots=spKJhCWLDm&sig=f-WS-lxynUGutRgP8yf9APDOu0&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwj8w7ffi\\_3WAhWENJoKHQeRADUQ6AEIUTA#v=onepage&q=gelbfieber%20impfung%201940&f=false](https://books.google.de/books?id=AxV0CQAAQBAJ&pg=PT31&lpg=PT31&dq=gelbfieber+impfung+1940&source=bl&ots=spKJhCWLDm&sig=f-WS-lxynUGutRgP8yf9APDOu0&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwj8w7ffi_3WAhWENJoKHQeRADUQ6AEIUTA#v=onepage&q=gelbfieber%20impfung%201940&f=false)
- <sup>7</sup> Viruskrankheiten des Menschen: unter besonderer Berücksichtigung der experimentellen Forschungsergebnisse. Band II. Von Dr. med. Eugen Haagen. Springer-Verlag Berlin Heidelberg GmbH 1974, <https://books.google.de/books?id=FfSFBwAAQBAJ&pg=PA2217&lpg=PA2217&dq=gelbfieber+impfung+1940&source=bl&ots=4GZR-BoTVG&sig=hZb7IVtPX-JS4EhOICMOdP9lJ20&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwi4idqwiv3WAhWmJ5oKHdBfDnsQ6AEIXjAJ#v=onepage&q=gelbfieber%20impfung%201940&f=false>
- <sup>8</sup> Gelbfieber-Lebendimpfstoff RKI. arznei-telegramm 2001, Jg. 32, Nr. 9, <https://www.arznei-telegramm.de/register/0109093.pdf>
- <sup>9</sup> Brasilien – Erst Zika, jetzt Gelbfieber: Wie gefährlich ist das? Von Alina Schadwinkel, 24. Januar 2017, 19:26 Uhr, Zeit Online, <http://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2017-01/brasilien-gelbfieber-minas-gerais-impfung>
- <sup>10</sup> Gelbfiebermücke. Wikipedia.org, <https://de.wikipedia.org/wiki/Gelbfieberm%C3%BCcke>

den Massenmedien und diese sehr niedrigen Zahlen werden **nicht** hochgespielt wie bei den Masern. Dabei ist anzumerken: Gegen die Masern wird seit Anfang der 1970er Jahre (DDR: 1970; BRD: 1973) geimpft, gegen die Hantaviren nicht.

Nicht nur die extrem geringe Zahl der Sterbefälle, sondern auch die relativ wenigen Erkrankungsfälle bei Masern und bei Hanta-Viren kann man sehr gut vergleichen – bezüglich der Größenordnung, aber auch bezüglich der Schwankung: Von Jahr zu Jahr schwanken jeweils die Infektionszahlen zwischen einigen Hundert Fällen bis zu ca. 2.000 Fällen.

Aber während bei den Masernfällen, je nach Jahr, entweder von einem Impferfolg oder von „Impfmüdigkeit“ und den Impfverweigerern gesprochen wird, treten diese Schwankungen der Erkrankungszahlen beim Hanta-Virus in fast derselben Art und Weise auf – **komplett ohne Impfung!**

---

<sup>1</sup> Informationen zur Vermeidung von Hantavirus-Infektionen. Herausgeber: Robert Koch-Institut, Berlin, 2010. Redaktion: M. Faber, J. Jacob, J. Koch (verantw.), D.H. Krüger, J. Schmidt-Chanasit, R.G. Ulrich, [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/H/Hantavirus/Merkblatt\\_PDF.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/H/Hantavirus/Merkblatt_PDF.pdf?__blob=publicationFile)

<sup>2</sup> Hanta-Virus: Infektionen nehmen zu. 15. April 2017, Gesundheitsstadt Berlin – Das Gesundheitsportal aus der Hauptstadt, <https://www.gesundheitsstadt-berlin.de/hanta-virus-infektionen-nehmen-zu-11280/>

<sup>3</sup> Zoonosen: Wo Tierkrankheiten den Menschen bedrohen. Donnerstag, 22.06.2017 11:16 Uhr, Spiegel Online, <http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/zoonosen-wo-tierkrankheiten-den-menschen-bedrohen-a-1153262.html>

<sup>4</sup> Hantavirus-Erkrankung. Stand: 02.07.2015, RKI-Ratgeber für Ärzte, Robert Koch-Institut, [https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber\\_Hantaviren.html](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Hantaviren.html)